

02.09.14

Gewerbegebiet Gehespitz ist voll

Multipark kauft die letzte größere Fläche im Gewerbegebiet Gehespitz die letzte freie Fläche auf dem ehemaligen Holzmann-Areal. Der Baukonzern Philipp Holzmann war 2002 in die Insolvenz gegangen.

Einen besseren Standort gibt es in Deutschland kaum“, schwärmt Frank Fäth, Geschäftsführer von MP Holding. Sein Unternehmen hat im Gewerbegebiet Gehespitz die letzte freie Fläche auf dem ehemaligen Holzmann-Areal gekauft. Darauf entsteht nun der Gebäudekomplex Multipark Neu-Isenburg mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 12,5 Millionen Euro.

Rund neun Jahre hat es vom Stadtverordnetenbeschluss für den Bebauungsplan eines Dienstleistungs- und Logistik-Zentrums westlich des Bahnhofs bis zur Vermarktung der letzten größeren freien Fläche gedauert. „Das ist für eine so große Fläche relativ schnell“, sagt die städtische Wirtschaftsförderin Andrea Quilling. Das Areal war früher Standort des 2002 in die Insolvenz gegangenen Baukonzerns Philipp Holzmann.

Als größter Investor hat hier die REWE Group im Mai dieses Jahres ihr nach eigenen Angaben modernstes Lager auf einer Fläche von 64 747 Quadratmetern in Betrieb genommen. Siemens Med hat ein Ersatzteilzentrum für medizinische Geräte errichten lassen, die Spedition Dachser, das Transportunternehmen JAS, und Nippon Express haben sich hier angesiedelt.

Raum auch für kleine und mittlere Unternehmen

„Wir ergänzen das Gesamtkonzept“, sagt Frank Fäth. Deutschlandweit gebe es schon mehrere Multipark-Komplexe, darunter auch in Kelsterbach. Das Multipark-Konzept biete Raum auch für kleine und mittlere Unternehmen, das Gelände sei für eine kleinteilige Bebauung gut geeignet. Im Blick hat die Multipark Gehespitz GmbH, eine Projektgesellschaft der Gesellschafter der MP Holding GmbH, gerade die Unternehmen mit rund 15 Mitarbeitern, die sowohl kleinere Produktionsräume als auch repräsentative Büros sowie Lager- und Servicefläche brauchen. „Das ist eher Zufall, so etwas in guter Lage zu finden“, sagt Fäth. Sein Unternehmen sei aber beim Bau auch flexibel, wer mehr Raum brauche, könne ebenso größere Flächen mieten.

Für ihn hat das Gewerbegebiet Gehespitz mit der guten Anbindung zum Flughafen, zur A 3, zur A 5 und zur A 661 sowie zur S-Bahn und nach Frankfurt gepunktet. „Das wäre auch ohne den Flughafen noch ein guter Standort.“

Nutzungsfläche von 20 000 Quadratmetern

Der Bebauungsplan weist auf dem Grundstück von Multipark eine Nutzungsfläche von 20 000 Quadratmetern sowie eine Grünfläche von 10 000 Quadratmetern aus. Mit dem Baustart rechnet Multipark im Herbst, das gesamte Gebäude soll im Sommer 2015 mit allen drei Bauabschnitten fertig sein.

Der erste Abschnitt mit 3 650 Quadratmetern Fläche ist noch vor dem ersten Spatenstich bereits komplett an die Seiko Instruments GmbH vermietet. Das Unternehmen, das elektronische High-Tech-Komponenten für die Telekommunikation herstellt, verlagert damit seine Produktion und Lagerung von Raunheim nach Neu-Isenburg.

Der zweite Bauabschnitt des Multiparks umfasst weitere 3600 Quadratmeter Hallen- und 1300 Quadratmeter Bürofläche, der dritte Bauabschnitt wird ein reines, dreigeschossiges Bürogebäude mit einer Grundfläche von 570 Quadratmetern. Büros ab 27 Quadratmetern stehen zur Vermietung, sagt Corinna Neunaber, Sprecherin von Multipark.

Sigrid Aldehoff